

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halber, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Bönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halber i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halber.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halberwestf.

No 57.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60.

Halber

Freitag, den 12. April

Beilagen: „Bort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender
Rabatt.

1907

Westfalen-Rheinland.

Halber, 11. April. Das Amtsblatt des Regierungsbezirks Arnsberg veröffentlicht die Aufhebung der Bestimmung über das Blenden der Schaufenster während des Gottesdienstes. Verboten ist: das Aufhängen und Ausstellen von Waren vor den Schaufenstern und in oder vor den Ladentüren während der Zeit des Hauptgottesdienstes und des Nachmittags-gottesdienstes, insoweit dieser nicht über 3½ Uhr hinausreicht. Die Ladentüren müssen eingeklinkt werden. — Hiernach brauchen also die Ladeninhaber von nächsten Sonntag an die Schaufenster nicht mehr zu verhängen.

Halber, 11. April. Da im Mai die Aushebung (Generalmusterung) beginnt und damit endgültig über die Militärreklamationen entschieden wird, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß Militärreklamationen auf Zurückstellung oder Befreiung noch jetzt bis zum Aushebungsgeschäft angebracht werden können. Nach der Aushebung finden solche Anträge keine Berücksichtigung mehr, es sei denn, daß sie zur Begründung der Reklamation angelegten Verhältnisse erst nach der Aushebung eingetreten sind. Die Reklamationen müssen mündlich im Amtshaus angebracht werden, woselbst auch sonst Auskunft gegeben wird.

Halber, 11. April. Der im letzten Sommer zum ersten Male durchgeführte öffentliche Wetterdienst, der durch Ausgabe von Wettervorhersagen und rasche Verbreitung von Witterungsnachrichten in erster Linie den Landwirten Gelegenheit geben soll, das jeweils bevorstehende Wetter bei ihren Arbeiten besser berücksichtigen zu können als bisher, wird im laufenden Jahre mit dem 1. Mai wieder eingerichtet werden.

Halber, 11. April. Die Einführung der Gasglühlicht-Zugbeleuchtung ist vom kreislichen Eisenbahnminister beschlossen worden, und zwar soll das neue, nach unten und veller brennende Glühlicht Verwendung finden. Zunächst werden die neuen Personenwagen damit ausgerüstet, die Umwandlung in den alten dürfte zwei Jahre in Anspruch nehmen.

(S) **Halber, 10. April.** Gestern nachmittag entlud sich plötzlich ein Gewitter; der Blitz traf das Schulgebäude in Buschhausen und zündete. In kurzer Zeit stand das Gebäude in hellen Flammen. Die Schulkinder waren nicht mehr im Klassenzimmer. Das Gebäude ist vollständig niedergebrannt. Herr Lehrer Meyer ist es gelungen, den größten Teil seines Mobiliars zu retten. Die Schule ist im Jahre 1863 mit Errichtung des Schulbezirks Buschhausen erbaut.

□ **Schalksmühle, 9. April.** Am vergangenen Sonntag hielt der hiesige Kaninchen-Achter-Verein im Vereinslokale seine Monatsversammlung ab, die um 4½ Uhr nachmittags nach dem 2. Vorsitzenden Herrn E. Kölsche eröffnet und geleitet wurde. Punkt 1 der Tagesordnung Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden aufgenommen die Herren D. Faulstich, Fr. Cramer und A. Deibel. Punkt 2 der Tagesordnung Zahlung der Beiträge. Ledigste sich in der üblichen Weise. Punkt 3 der Tagesordnung Anträge. Auf verschiedene vorgelegte Anträge wurden beschlossen, einen erfahrenen Züchter kommen zu lassen um über die Kaninchenzucht Vortrag zu halten. Klame-Platze, enthaltend die 10 wichtigsten Gebote über Kaninchenzucht sollen beschafft werden. Punkt 4 der Tagesordnung Verbindendes. Auf vielseitigen Wunsch soll durch den Verein ein Raschaffin angelauft und in der nächsten Monatsversammlung verlost werden. Eine Bettvorlage aus Kaninchen-Hen hergestellt, wurde den anwesenden Mitgliedern vorgezeigt und erregte allgemeine Bewunderung. Da weitere Anträge und Wünsche nicht mehr gestellt, wurde die Versammlung mit dem Wunsche auf ferneres Beieiden des Vereins geschlossen.

Zahlerbrück, 8. April. Am Maschinen-aufse des Kaltwalzwerkes der Firma C. Kuhler u. Sohn entstand gestern Abend gegen 7 Uhr Feuer und zwar brannte dort der Dachstuhl. Durch das schnelle und tatkräftige Ein-

schreiten der hiesigen freiwilligen Feuerwehr blieb das Feuer auf seinen Herd beschränkt und konnte bald gelöscht werden. Der Betrieb ist nicht gestört und der Schaden nicht erheblich.

(-) **Balbert, 11. April.** Die Frühjahrskontrollversammlung für sämtliche Mannschaften aus der Gemeinde Balbert findet Samstag vormittag 11 Uhr im Lokale der Wirtschaft Turf statt.

Lüdenscheid, 10. April. Die hiesige Industrie wird auf der im Mai d. J. in Berlin beginnenden „Deutschen Armee-, Marine- und Kolonial-Ausstellung“, die unter dem Protektorat des Kronprinzen steht, durch einige hiesige Firmen vertreten sein. Einen hervorragenden Platz — der Raummenge nach unter den zehn ersten Firmen — wird die Firma Basse u. Fischer G. m. b. H. in der Haupthalle einnehmen.

Lüdenscheid, 9. April. In Mühlenrahmede kam ein 3jähriges Kind unter einen Lastwagen. Die Räder gingen ihm über den Kopf, sodaß der Tod sofort eintrat.

Werderh. i. W., 9. April. Auf Veranlassung des hiesigen Komitees zur Weiterführung der Eisenbahnlinie Anna-Menden über Neuenrade-Werderh. nach Meinerzhagen und Abzweigung nach Lüdenscheid behufs Herstellung einer direkten Verbindung vom nördlichen Kohlenrevier nach dem Westen und Süden, besuchten gestern die Abgeordneten des Wahlkreises Altena-Jericho, Geh. Justizrat Haarmann und Hilb-Dortmund, unsere Gegend, um sich persönlich von der Wichtigkeit dieser Verbindungslinie in wirtschaftlicher und strategischer Hinsicht zu unterrichten, sowie ferner die hiesigen Bahnhofsverhältnisse in Augenschein zu nehmen. Später nahmen die Herren noch an einer Sitzung in Herscheid teil, die an dem zur Weiterführung der Strecke Lüdenscheid-Plettenberg gebildeten Komitee anberaunt war und durch welche Strecke auch eine Verbindung vom Osten nach dem Westen angestrebt wird. Von dieser Seite wird ferner die Weiterführung der Linie von Plettenberg über Neuenrade nach Menden geplant. Gegenüber dem ersigennannten Projekt bietet dieses Projekt erheblich größere Schwierigkeiten, da eine häufigere Ueberschreitung der Wasserscheide notwendig sein würde und außerdem die Strecke circa 10 Kilometer länger ist. Hoffentlich wird die königliche Eisenbahnverwaltung auch ihrerseits baldigst in die Prüfung beider Projekte eintreten.

Breckersfeld, 8. April. Wie von bestimmter Seite mitgeteilt wird, soll sich der Eisenbahnpräsident zum Bau der Ennepetalbahn dahin geäußert haben, daß diese Bahn nur von Altenvoerde bis Burg ausgebaut würde und an eine Weiterführung in absehbarer Zeit nicht zu denken sei. Wenn es später dazu kommen sollte, so würde der Bau höchstwahrscheinlich nach Halber, diesseits der Ennepetalperre, erfolgen. — Auf heute nachmittag 4 Uhr war in dem Lokale des Wirts Reibert eine Versammlung durch den Landrat in Hagen anberaunt, in welcher über die Bildung einer Genossenschaft zur Melioration des Langscheider Wiesentales verhandelt werden sollte. Von den Interessenten war die Versammlung zahlreich besucht. Unter dem Vorsitz des Landrat Hartmann aus Hagen im Beisein des Kreisbaumeisters Zimmermann und Kreissekretärs Secherling aus Hagen sowie des Regierungsbaumeisters Freund aus Münster wurde die Gründung der Genossenschaft beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 8000 Mark, wozu der Kreis und die Provinz je 1/3 Beihilfe leisten. Zum provisorischen Vorstand wurden gewählt die Herren Ew. Schnepfer, Ferd. Reja und Gust. Wambach.

Schwelm, 9. April. In der vergangenen Nacht warf sich kurz hinter dem hiesigen Bahnhof ein Mann vor die Lokomotive des Schnellzuges Köln-Hagen, der Köln 9 Uhr 34 Min. verläßt. Der Selbstmörder wurde sofort zu einer unkenntlichen Masse zermalmt. — Durch einen Messerstich ins Herz getötet hat sich vorgestern früh zwischen 7 und 8 Uhr

die Ehefrau Gustav Sp., Mittelstraße 37b wohnhaft. Der Ehemann hat um 5½ Uhr die Wohnung verlassen, um seinen Bruder in der Lessingstraße aufzusuchen. Während seiner Abwesenheit hat die bedauernswerte Frau, die im 36. Lebensjahre stehend an Rheumatismus und einem Unterleibsleiden litt die unselige Tat ausgeführt. Als der Ehemann nach Hause kam, lebte die Frau noch, gab aber kurz darauf ihren Geist auf.

Hohenlimburg, 8. April. Als zwei Knaben der an der Mühlenstraße wohnenden Familie Hüßenscheid am Samstagmittag an dem nach der Nettmannschen Fabrik führenden Wassergraben spielten, fiel plötzlich der 4jährige Paul in den Graben und wurde von der Strömung mit fortgerissen. Der den Vorfall beobachtende Schreiner Schröder sprang dem Rinde augenblicklich nach und rettete es vor dem sicheren Tode des Ertrinkens.

Dortmund, 6. April. Der Bergfiskus läßt seine westfälischen Grubensfelder, die im Westen des Ruhrbezirks zwischen Gladbeck und Westerholt liegen, in Zukunft auf Schachtanlagen abbauen. Zu den bereits vorhandenen 3 Schächten sollen demnächst noch weitere 3 hinzutreten, und zwar bei Westerholt, Kirchellen und Schelven. Mit dem Abteufen der Schächte bei Westerholt wird in den nächsten Wochen begonnen. Die Abteufvorrichtungen von Bergmannsglück, wo die beiden Schächte bis zur ersten Bausohle fertig sind, werden nach Westerholt geschafft. Die Schachtanlage bei Schelven wird wahrscheinlich im Laufe dieses Jahres in Angriff genommen werden, während die Zeche bei Kirchellen erst später begonnen werden soll. Sämtliche Zechenanlagen werden zu einer Belegschaft von 3000 Mann eingerichtet.

Dortmund, 8. April. Die Siebenerkommission im Ruhrrevier, die bekanntlich die Vertretung sämtlicher Bergarbeiterverbände darstellt, tritt nach einer Meldung der sozialdemokratischen „Dort. Arbeiterztg.“, in acht Tagen zusammen, um Stellung gegen eine Massenausperrung fremdländischer Bergleute zu nehmen. Diese sei in der letzten Generalversammlung des deutschen Arbeitgeberverbandes in Köln im Geheimen beschlossen worden. Zunächst plane man, bestimmte Distrikte, vornehmlich den Maingau, vorzunehmen, um nach und nach die Arbeiterorganisationen zu vernichten.

Hörde, 8. April. Um seinen Freunden eine Probe seiner Leistungsfähigkeit zu liefern, verpflichtete sich ein 51jähriger Herr die 97 Kilometer betragende Strecke Hörde-Paderborn in einem Tage zurückzulegen. Am 3.45 Uhr morgens brach der Rastlose auf, erreichte Anna 6.05 Uhr, Werl 8.30 Uhr, hier machte er die erste Station und marschierte um 9 Uhr nach Soest, 11.20 Uhr traf er dort ein, 12.10 Uhr ging nach Lippstadt, hier traf er um 4 Uhr nachmittags ein, mußte aber die Waffen strecken, da ein böser Ostwind den Kurs verdorben hatte und ihm heftig ins Gesicht blies. Noch ein Hindernis kam hinzu. Die Aprilsonne fandte heiß und sengend ihre Strahlen auf die staubige Landstraße nieder, so daß unser Wanderer über die Hitze klagte und letztere den Dienst versagten. Er hat jedoch den Plan nicht aufgegeben, sondern hat seinen Freunden versprochen, die Tour an einem kühlen Herbsttage auszuführen. Touren von 40 bis 60 Kilometern sind bei ihm größere Spaziergänge. In 10 Stunden eine Strecke von 70 Kilometern zurückzulegen, mit den Ruhepausen einbegriffen, ist immerhin schon eine gute Leistung. Der Herr braucht zur Ueberwindung eines Kilometers nur 9 Minuten, so daß er bei jeder größeren Tour ein Viertel der ganzen Strecke herausholt.

Elberfeld, 8. April. Auf eine findige Idee, Mieter anzulocken, ist ein hiesiger Hauswirt gekommen. Hier herrscht eine ziemlich starke Ueberproduktion an Wohnungen, sodaß zahlreiche Räume unvermietet sind. Ein Hauswirt kündigt nun in den Tageszeitungen an, daß er jedem Mieter bei sofortigem oder baldigem Antritt einer Wohnung jeglicher Größe bei ihm die Umzugskosten vergütet

und außerdem bei mindestens dreijähriger Dauer des Mietvertrages eine Prämie von 10 pCt. der Jahresmiete gewährt. Die Vergütung wird bei Abschluß des Mietvertrages vereinbart und am Jahreschluß ausbezahlt bezw. von der Miete in Abzug gebracht.

Mörs, 9. April. Seit einigen Tagen wurden die beiden 3 und 6 Jahre alten Knaben des Bergmannes Karl Flener, der in der Kolonie Hochstraß, D-straße 19, wohnt, vermißt. Die Eltern waren anscheinend recht betrübt über das Verschwinden ihrer Kinder und erließen auch in der Zeitung ein Inserat, durch das nach den Kindern geforscht wurde. Jetzt hat sich nun herausgestellt, daß die Kinder von den eigenen Eltern umgebracht worden sind und zwar auf grausame Weise. Die Eltern haben die Kinder bei lebendigem Leibe in einen Holzkoffer gepackt, in dem die Kleinen jämmerlich erstickten mußten. Heute nachmittag wurden die Leichen aufgefunden. Die Mutter der Knaben wurde sofort verhaftet und wie der Vater, der auf der Zeche Rheinpreußen festgenommen wurde, dem Mörser Polizeigefängnisse zugeführt. Was die Eltern veranlaßt hat, sich auf diese barbarische Weise ihrer Kinder zu entledigen, darüber wird wohl erst die Untersuchung Aufschluß geben.

Frier, 8. April. In der Eberhardstraße fand man bei einer Kellerausgrabung eine mächtige Amphora von Terracotta. Sie diente vermutlich zu Römerzeiten als Weingefäß und hatte eine Breite von 40 Zentimeter und eine Höhe von etwa 50 Zentimeter. Leider sind die beiden Henkel abgebrochen. Außerdem fand man noch einzelne beschädigte kleinere Tontrüge. — In Löwenbrüden fand man eine ziemlich gut erhaltene Bronzemünze des Kaisers Nerva. Auf der Vorderseite befindet sich das Brustbild dieses Kaisers mit einem Kranz auf dem Haupte und Umschrift. Auf der Rückseite sieht man zwei verbundene Hände und die Umschrift: Concordia, Exercitium. Die Münze hat die Größe eines Talers.

Zivilstand der Gemeinde Halber

pro Monat März 1907.

Geburten:

Hedwig Erna, L. v. Heizer August Schröder in Heesfeldermühle. Alma, L. v. Landwirt Albert Schürfeld in Dörmaringhausen. Anna Margarete, L. v. Schuhmacher Robert Grole in Nieder-Gesfeld. Anna Irmgard, L. v. Wirt Ewald Hedmann in Halber. Johanna, S. v. Landwirt Albert Mesenhöller in Sticht. Emilie Catharina, L. v. Schuppen-schmied August Ewald Simon in Heesfeld. Emil August, S. v. Schuppen-schmied August Ewald Simon in Heesfeld. Selma, L. v. Pader Wilhelm Vogt in Oberbrügge. Hilba, L. v. F.-A. Otto Widdelhoff in Oberbrügge. Martha Anna, L. v. Schmied Otto Müller in Langenscheid. Margarete Anna, L. v. Kommiss Hugo Grohbach in Oberbrügge. Karl Otto, S. v. F.-A. Karl Otto Schreiber in Ober-Carthausen. Erna, L. v. Schmied Emil Fernholz in Halber. Friedrich, S. v. Wiesenbauer Otto Kunz in Buschhausen. Friedrich Wilhelm, S. v. Lokomotivführer David Kurz in Gichholz. Eugenie Adele, L. v. Briefträger Ernst Bastian in Halber. Wilhelm Carl, S. v. Landwirt Carl Eicher in Glörsfeld. Wilhelmine, L. v. Former August Bergerhoff in Halber. Albert Otto, S. v. F.-A. Albert Nidel in Halber. Erich, S. v. F.-A. Paul Weber in Gichholz. Wilhelm, S. v. Adergehülse Carl Hefendel in Heesbach. Martha, L. v. Landwirt Robert Jienburg in Deetinghausen. Eine uneheliche Geburt. Karl Erich, S. v. F.-A. Heinrich Heinert in Halber.

Eheschließungen:

Faktor Friedrich Wilhelm Steiger in Schalksmühle mit Emma Schröder in Deetinghausen. Bäcker Emil Venger mit Clara Adele Heuselbach beide in Anslag. F.-A. Friedrich Adernann in Bogen mit Clara Ida Werthmann in Deetinghausen. Tagelöhner Adolf Schmalenbach in der Bever mit Elise Anna Scheiderer in Heesfeld. Landwirt Wilhelm Otto Pulvermacher in Sinterhefeld mit Clara Halverscheid in Schmidthausen. Schreiner Ernst Richard Christmann in Halber mit Johanna Schmidt in Oberbrügge.

Sterbefälle:

Kind Elise Jung in Kreuzweg, 8 J. Gewerbloser Friedrich Beckmann in Oberbrügge, 72 J. Ehefrau Otto Kunz, Ida geb. Flisloh in Buschhausen, 82 J. Rentner Friedrich Wilhelm Enneper in Hagebüchen, 74 J. Ehefrau Heinrich Mesenhöller, Martha geb. Brinmann in Brünninghausen, 28 J. Witwe Ludw. Lausberg, Henriette geb. Enneper in Halber, 70 J. Kaiser Ewald Pattberg in Halber, 66 J.

Polizei-Verordnung

betreffend die Hilfeleistung bei auswärtigen Bränden.
Auf Grund der §§ 5 und 6 des Polizei-Gesetzes vom 11. März 1850, des Gesetzes betr. die Befugnis der Polizeibehörde zum Erlass von Polizeiverordnungen über die Verpflichtung zur Hilfeleistung bei Bränden vom 21. Dezember 1904 und der §§ 143 und 144 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 wird unter Zustimmung der Gemeinde-Versammlung vom 21. Oktober 1906 für den Bezirk der Gemeinde Balbert folgendes verordnet.

§ 1. Im Falle eines außerhalb der Gemeinde Balbert ausbrechenden sogenannten Großfeuers ist, wenn Löschhilfe von dem Brandort aus nachgesucht wird, sofort mindestens eine Spritze mit den erforderlichen Bedienungsmannschaften zur Hilfe zu entsenden und zwar dann, wenn das Gesuch von dem Ortspolizeiverwalter, dessen Stellvertreter oder dem Gemeindevorsteher ausgeht.

Die Absendung der Hilfe kann unterbleiben, wenn dringende Gefahr für den eigenen Bezirk vorhanden ist.

Verantwortlich für die Absendung des Löschzuges ist der 1. Hauptmann der Feuerwehr bzw. dessen Stellvertreter.

Die Führer des abgesandten Löschzuges haben sich am Brandort bei dem befehligen Ortspolizeiverwalter oder Brandmeister zu melden und seine Anordnung zu befolgen.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des § 1 werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit entsprechender Haft bestraft.

Weinerzhagen, den 22. November 1906.

(L. S.) Die Polizeiverwaltung: Graf von Haslingen.

Zu der in vorstehender Polizeiverordnung vorgesehenen Strafbestimmung erteile ich gemäß § 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung hierdurch meine Genehmigung.

Arnsberg, den 16. März 1907.

Der Regierungs-Präsident:
In Vertretung: Seydel.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hierdurch veröffentlicht.
Weinerzhagen, den 5. April 1907.

Die Polizei-Verwaltung: Graf von Haslingen.

Habe sofort sehr billig abzugeben, eine gebrauchte schwere Drehbank 2 Meter Drehlänge, 350 mm Spitzenhöhe mit Vorlege mit sämtlichem Zubehör compl. 1 Werkzeugschleifmaschine, einige Versenkbänke, 6 Stück leichte und schwere Handpressen, eine vollständige Einrichtung für Schubriegelfabrikation, sämtliche Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten.

Ferner neue Schleifmaschinen, Fallhämmer, Schnellbohrmaschinen. Besichtigung zu jeder Zeit.

Gustav Kreimendahl, Halver.

Perlmais, Futterreis, Futtergerste, Gerstenmehl, Maismehl, Weizenkleie, Weizengrand, russisch. Hafer, Kleie, Melasse, Kartoffelmehl, Rübuchen, Leinmehl, Pferde-Häcksel, Viehsalz

empfehle zu den billigsten Tagespreisen

A. Schäfermann, Halver.

Auf Lager Grünbaum wieder vorrätig:

Ia. Weizenkleie, Gerstenmehl, Maismehl, Perlmais, Mehlkuchen.

Alb. Herdege, Halver.

Kleinfleisch, Speck, Wurst u. Schinken

empfehle

Frau E. Lausberg, Halver.

Angelommen:

Ammon. Superphosphat 9x9

Superphosphat 18% Peruguano, Chilisalpeter, Schwefels. Ammoniak

Alb. Herdege, Halver.

Citronen, Apfelsinen, Apfel, Zwiebeln

empfehle billigst

Frau E. Lausberg, Halver.

Perlmais, Futtergerste, Gerstenmehl, Futterreis, Futterkaff, Schwefelblüte

empfehle

Rud. Johann, Carthausen.

Zahle für

Guten reinen Roggen 16.50 Mk.

Guten reinen Hafer 17.50 Mk. per 100 kg.

Ferner empfehle:

Prima Hammer-Kaps-Deckschen

zu Mk. 7 — per Stk. inkl. Sach

Pflanzkartoffeln

Magnum-Bonum

Up-to-date

Industrie

Friedr. Heufelbach, Königsahl.

Apfelsinen

Blutapfelsinen

große Auswahl nur feinsten gesunder

Früchte

A. Schäfermann, Halver.

Gartensamereien

in frischer keimfähiger Ware.

A. Schäfermann, Halver.

Bester Niederreithen

Rotlee

zu 55. 60. 62. 65. Mk.

Sämtliche Sorten Klee- und Grassamen zu billigsten Tagespreisen, sind attestiert Seidefrei.

Fr. Heufelbach, Königsahl.

Am Freitag, den 12. d. Mts. bin ich mit tragenden und

Weideföhren

an meiner Behausung in Marienheide anwesend.

Gustav Corbach.

M.-G.-B. Rothhausen

Samstag, den 13. April

punkt 9 Uhr abends

Chorstunde.

Um pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Die Beleidigung die ich gegen meine Frau ausgesprochen habe, nehme ich zurück.

Adam Ehl, Burg b. Halver.

Dilettanten-
Kobenzollern



Verein
Halver.

veranstaltet am Sonntag, den 14. April im Saale des Herrn Carl Heufelbach ein

Wohltätigkeitskonzert

zum Besten des

Vaterländischen-Frauenvereins Halver.

Anfang 7 Uhr abends

Entree: im Vorverkauf 50 Pfg. an der Kasse 60 Pfg.

Mw. Maria Schmid, Schalksmühle

empfehle in großer und schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Manufaktur-, Woll-, Weiß- und

Kurzwaren,

Kleiderstoffe, Putzartikel, Wäsche u.

Unterzeuge aller Art.

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs, Kragen und Manschetten.

Hosenträger, Handschuhe, Cravatten.

Schirme, Corsets, Unterröcke, Teppiche, Gardinen, Püferrstoffe, Vorlagen etc.



Turnverein
Oberbrügge.

Samstag, den 13. April

abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung

Die Tagesordnung wird in der

Versammlung bekannt gemacht.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

NB. Die Turnstunden finden bis

auf weiteres Dienstag u. Frei-

tag abend von 8 1/2 — 10 1/2 Uhr statt.

Freiw.

Feuerwehr

Neuenhaus.

Samstag, den 14. April

morgens 7 Uhr

Übung

Nachher Besprechung verschiedener

Vereinsangelegenheiten.

Um vollzähliges und pünktliches

Erscheinen bittet

Das Kommando.

Zollinbaltzerklärungen

zu haben bei

Wilhelm Bell Jr.

Gesellschaft Erholung
Halver.

Sonntag, den 21. April

8 1/2 Uhr abends

Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes u. des Weinausschusses.
4. Aufstellung des Stats.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Neuheit

für die

Wäsche-Stickerei

12 verschiedene Monogramme

auf einer Schablone für alle

Wäschestücke geeignet.

Praktisch und billig

empfehle

Wilh. Bell Jr., Halver.

Ia. Edamer
Ia. Holländer
Ia. Zimburger

Käse

stets frisch

Rud. Johann, Carthausen.

Empfehle:

Neue Fahrräder
Modelle 1907

mit 1 Jahr Garantie von 65 Mk. an, sowie die feinsten, besten Marken wie: Brennabor, Triumpf, Hercules etc. Luftpumpen von 65 Pfg. an, Fußpumpen von Mk. 1.40. Pneumatik in allen Preislagen. Gebrauchte Räder von Mk. 25 an, auch werden gut erhaltene gebrauchte Räder angekauft. Nähmaschinen mit 5 Jahr Garantie von 48 Mk. an Elektr. Klingeln zum Selbstanlegen, gute Trockenelemente, Taschenlampen, photogr. Apparate billigst. Dezimalwagen, Maße und Gewichte. Sämtl. Zubehörtel und Reparaturen. Reelle Bedienung.

C. Gogarten, Halver.

Gv. Gemeinde Halver.

Montag, den 15. April

nachmittags 4 Uhr im „Hotel zur Fuhr“

Sitzung der größeren

Gemeindevertretung.

Tagesordnung:

1. Aenderung des Steuerbeschlusses.
2. Konfirmandenhausbau.
3. Gv. Verschiedenes.

Die Sitzung wird auf jeden Fall beschlußfähig sein.

Mehrere geschickte

Schmiede

für dauernde Arbeit

sucht.

Wulff & Co., Halver.

Einige

Arbeiter

auf Maurerkellen

und einige jugendliche

Arbeiter

gegen hohen Lohn, sucht

Carl Baukloh,

Carthausen i. W.

In der Nähe der Bahnhöfe Boll-

werk bis Hagen wird 1 kleines

Gut

von 1 — 2 Röße für jungen Kauf-

mann, welcher in Hagen in Stellung

ist, gesucht.

ERNST KOCH, Kierspe.

In Kierspe-Bahnhof sind schöne

Baupläne

für Fabriken

billig zu kaufen. Offerten unter

A. Z. 105 an die Geschäftsstelle

dieser Zeitung.

Erhalte im Laufe dieser Woche

2 Waggon

Magnumbonum

Kartoffeln

und gebe solche zum billigsten Ta-

ges Preise ab.

Wilh. Seefeld,

Schalksmühle.

Ia belasene holländische

Pflanzbohnen

per Pfd. 13 Pfg.

A. Schäfermann, Halver.